KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

EDITORIAL

Weihnachten 2009

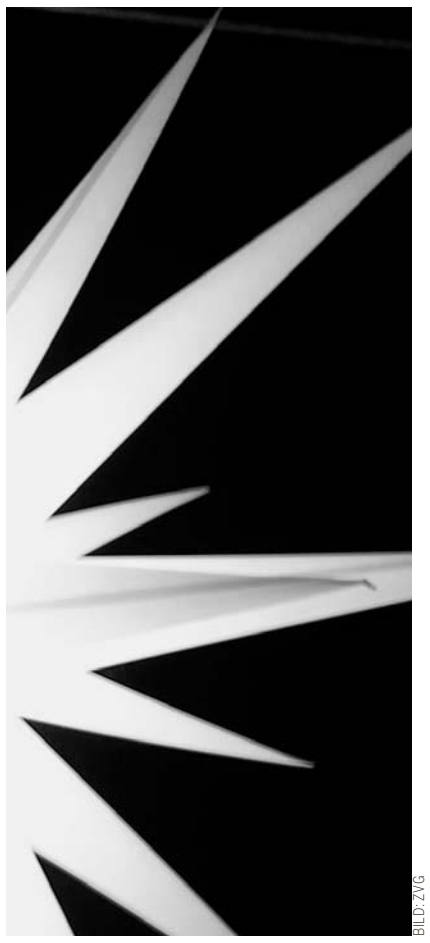


BILD: ZVG

Obwohl Honigessen etwas
sehr Gutes ist, was man tun kann,
gibt es doch einen Augenblick,
kurz bevor man anfängt den
Honig zu essen,
der noch besser ist als das Essen.

PU DER BÄR

VORFREUDE
Der Advent hat angefangen: Zeit, Sterne und Kugeln aus dem Keller oder Estrich hervorzuholen und Tür und Tisch zu schmücken. Zeit, auf einem Spaziergang am Abend dekorierte Fenster und Lichter zu bestaunen. Zeit, bei Zimtsternen und Glühwein mit Nachbarn zusammenzusitzen. Zeit, Tag für Tag im Adventskalender ein Türchen zu öffnen. Zeit, sich zwischendurch bewusst zurückzuziehen, der Vorfreude Raum geben und dankbar werden für die Perlen des Augenblicks.

ALLES HAT SEINE ZEIT
«Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel.»

Die Worte aus dem Predigerbuch im Alten Testament erinnern daran, dass die Ordnung der Zeit nicht beliebig ist und nicht in unserer Verfügung steht. Wir sind nicht die «Herren» der Zeit. Wir bewegen uns in geprägten Zeiten – und das ist ein grosses Geschenk. Advent und Weihnachten haben ihre feste Zeit im Kalender und sind nicht dann, wenn es mir persönlich zumute ist, oder wenn beim Grossverteiler die Weihnachtskugeln an prominenter Stelle zum Kauf verlocken.

EIN ANFANG IM ENDE
Das Jahr geht zu Ende. Noch werden die Nächte länger und die Tage kürzer. Das Leben ruht in der Erde, in den Zweigen der Bäume verborgen. Abschied und Abschluss gehören zu den letzten Wochen des Jahres. Auf dem Küchentisch liegt schon bald der Kalender 2010 und weist auf das Neue, das kommt. Im zu Ende Gehenden liegt ein Anfang. Wir feiern an Weihnachten den Beginn einer neuen Zeit, die weit über unsere Kalender und Agenden ausgreift. Für uns Christinnen und Christen hat mit dem 1. Advent ein neues (Kirchen-) Jahr begonnen. Mit einer Zeit des Wartens, der Sehnsucht, der inneren und äusseren Vorbereitung. Wir warten auf die Ankunft (Advent) von Gott, der Mensch wird, und unsere Gestalt annimmt. Weihnachten nimmt vorweg, was einmal sein wird: Eine Zeit, in der der Friede umfassend sein wird.

ZEIT DES ABSCHIEDS UND NEUANFANGS
Das neue Jahr bringt für mich persönlich einen Neuanfang: Nach gut zehn Jahren verlasse ich die Kirchgemeinde Nidau. Am 1. Februar übernehme ich das Pfarramt Allmendingen in der Kirchgemeinde Thun-Strättligen. Meine Vorfreude auf die neue Zeit ist gross und zugleich stimmt mich der Abschied traurig. Gespräche, Begegnungen, gemeinsames Feiern, die Arbeit mit Freiwilligen – so viele Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, mit denen ich einen Lebensabschnitt, Freude und Leid, Sorgen und Fragen teilen durfte. So vieles, das mir ans Herz gewachsen ist, und von dem es nun Abschied nehmen heisst. Es sind unzählige Perlen, die ich mitnehme. Ihnen ein herzliches ‹Vergelt's Gott› für alles, was mir und meiner Familie geschenkt war.
Zu meinem Abschiedsgottesdienst am 17. Januar, um 9.30 Uhr, in der Kirche Nidau und anschliessendem Fest im Matthäus-Zentrum Port lade ich Sie herzlich ein!
Ich wünsche Ihnen viel Vorfreude, gesegnete Weihnachtstage und Gottes Segen für die neue Zeit!

PFRN. URSULA STRAUBHAAR PETERS

INHALT

Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Manfred Gyger, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Benedetg Michael, benedetg.michael@be.ref.ch

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
2. Advent, Sonntag, 6. Dez. / 17 Uhr /
Adventsfeier gestaltet vom Wahlkurs «Moving songs» (siehe auch S. 15 unten)
Heiligabend, 24. Dezember / 23 Uhr /
Christnachtfeier mit Pfr. B. Michael. Mitwirkung: Chor Ipsach mit «Missa brevis» von W.A. Mozart.
B. Scheidegger – Leitung;
K. Luterbacher – Orgel
Sonntag, 27. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. R. Soland
Donnerstag, 31. Dezember / 19 Uhr /
Sylvester-Gottesdienst mit Pfr. B. Michael. «Der du die Zeit in Händen hast…»

ZENTRUM IPSACH
Samstag, 12. Dezember / 19 Uhr /
Adventsfeier im Wald mit Pfr. B. Michael, Jungschar, Familiengottesdienstteam und KimiKi
4. Advent, Sonntag, 20. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. B. Michael
1. Weihnachtstag,
Freitag, 25. Dezember / 9.30 Uhr /
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. B. Michael.
Mitwirkung: H.P. Thomann – Oboe;
U. Weingart – Klavier
Abschied von Erika Könitzer, Sigristin

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
2. Advent, Sonntag, 6. Dezember / 9.30 Uhr /
Musik-Gottesdienst zum Abschied von Christine Aebi, Organistin
mit Pfrn. U. Straubhaar Peters und stud. theol. M. Daum. Mitwirkung: P. Stucki – Violine, M.-L. Würgler – Klavier
Heiligabend, 24. Dez. / 22.30 Uhr /
Christnachtfeier mit Pfrn. U. Straubhaar Peters. Mitwirkung: A. Tschanz – Querflöte, M.-L. Würgler – Klavier. Anschliessend Glühwein auf dem Vorplatz

BELLMUND
2. Advent, Sonntag, 6. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst in der Villa Thiébaud mit Pfrn. H. Durtschi. Mitwirkung: 3. KUW-Kl.
4. Advent, Sonntag, 20. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst «Wort und Musik» in der der Villa Thiébaud mit Pfrn. H. Durtschi Mitwirkung: E. Noth – Flöte, M. Vaucher – Klavier. Anschliessend Apéro

COMMUNAUTÉ ROMANDE
2ème Avent, Dimanche, 6 déc. / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à la chapelle St-Nicolas de Nidau
3ème Avent, Dimanche, 13 déc. / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à l'église St-Erhard de Nidau

Fortsetzung Gottesdienste/cultes:

4ème Avent, Dimanche, 20 déc. / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à l'église St-Paul de Bienne
Jeudi, 24 déc. / 23 h /
Veillé de Noël et Sainte-Cène à l'église Pasquart de Bienne
Vendredi, 25 déc. / 10 h /
Culte de Noël et Sainte-Cène à l'église Pasquart de Bienne
Dimanche, 27 déc. / 10 h /
Culte et Sainte-Cène à l'église Pasquart de Bienne

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
9. Oktober: Margrith Gaberell, 1911, Nidau
14. Oktober: Jakob Thommen, 1927, Ipsach
14. Oktober: Johann Jakob Tanner, 1942, Port
15. Oktober: Rosa Schmid-Hügli, 1920, Ipsach
22. Oktober: Barbara Zahnd-Duske, 1938, Worben
23. Oktober: Martha Verena Kobler-Marti, 1919, Ipsach
30. Oktober: Rosmarie Kupferschmid-Röthlisberger, 1952, Nidau

Taufen – Baptêmes
25. Oktober: Jules Emanuel Pax Nyffenegger, Ipsach

Einsegnung
18. Oktober: Malin Alva Binder, Ipsach

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. – 7. Dez. Pfrn. H. Durtschi
8. – 14. Dez. Pfrn. U. Straubhaar Peters
15. – 21. Dez. Pfr. B. Michael
22. – 28. Dez. Pfr. R. Soland
29. Dez. – 4. Jan. Pfrn. U. Straubhaar P.

INTERNATIONALER TAG DER FREIWILLIGEN

Feuer und Flamme

für die Freiwilligen der reformierten Kirchgemeinde Nidau. Samstag, 5. Dezember

Stand der Kirchgemeinde auf dem Marktplatz Nidau:
8 Uhr bis 12 Uhr /

Risotto-Küche vor der Nikolaus-Kapelle:
ab 12 Uhr /
sind Sie herzlich zu Risotto eingeladen.

1985 ernannte die UNO-Generalversammlung den 5. Dezember zum «Internationalen Tag der Freiwilligen». An diesem Tag soll auf die unverzichtbare Arbeit von Freiwilligen in der ganzen Welt hingewiesen werden. Gleichzeitig sollen damit die vielen Menschen gewürdigt werden, die sich mit ihrem Wissen und Können für andere einsetzen. Freiwilligenarbeit ist weit mehr als unbezahlte Arbeit.

Was wäre auch unsere Kirchgemeinde ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen? Sicher um einiges ärmer an Freundlichkeit, Wärme und Lebensqualität. Freiwilligenarbeit belebt und bereichert auch unsere Kirchgemeinde. Sie ermöglicht Angebote, die ohne den Einsatz der Freiwilligen nicht realisiert werden könnten. Von Altersnachmittagen, Besuchsdienst, Fahrdienst, Jungschi, KimiKi bis hin zur Kinderbetreuung bei Gottesdiensten.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich als freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Dienst der Kirche stellen, ebenso den vielen, die tätige Nächstenliebe in aller Stille leben.

Für jede Freiwillige für jeden Freiwilligen brennt unser Feuer

MAGDALENA DAUM, SDM

MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Einladung

zur Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Dezember / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49, Nidau

• Begrüssung und Besinnung

Traktanden

1. Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Oktober und 8. Juni 2009
2. Finanzplan 2009–2014 zur Kenntnisnahme
3. Voranschlag 2010
4. Kredit Flachdachsanierung Sigristenwohnung Port
5. Kreditabrechnung Sanierung Matthäus-Zentrum Port
   a) Einstellhalle
   b) Glockenanlage
6. Neue Verwaltungsstelle
7. Wahlen
   a) Präsidium Kirchgemeindeversammlung/Kirchgemeinderat
   b) Mitglieder Kirchgemeinderat
   c) Rechnungsprüfungsorgan
8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
9. Verschiedenes

• Gemütlicher Ausklang

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind freundlich eingeladen an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.
Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 2 und 3 liegen 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau, Aalmattenweg 49, Nidau, zur Einsichtnahme auf (Di bis Do 8.30 – 11.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: 032 332 20 90)

Nidau, 27. Oktober 2009
DER KIRCHGEMEINDERAT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU

Finanzplan und Investitionen

«Recht heikel und langfristig nicht tragbar!»

Das sind nicht die Worte von Othmar Hitzfeld an die Adresse seiner Spieler nach der blamablen Heimniederlage gegen Luxemburg im September 2008! Es ist der Kommentar des AGR, Amt für Gemeinden und Raumordnung, anlässlich der Besprechung unseres Finanzplanes bis 2014. Diese Aussage unterstreicht die Notwendigkeit unserer, nicht immer auf Verständnis stossenden, Sparanstrengungen.

Der Finanzplan unserer Kirchgemeinde wird durch zwei «Brocken» massgeblich belastet: die zwingende Sanierung des Kirchgemeindehauses und die Renovation des Innenraumes der Kirche. Das AGR unterscheidet drei Arten von Investitionen:

WUNSCHINVESTITIONEN sind Investitionen, von denen man sprechen und träumen kann, und die bei gesunden Finanzen mittel- bis langfristig getätigt werden können.

ENTWICKLUNGSINVESTITIONEN dienen der Werterhaltung bestehender Liegenschaften und sollten regelmässig budgetiert und realisiert werden.

ZWANGSINVESTITIONEN ergeben sich, wenn die Entwicklungsinvestitionen über Jahre vernachlässigt werden und man sich durch ausgeglichene Budgets – ohne Entwicklungsinvestitionen – blenden lässt. Eine fremdfinanzierte Investition von Fr. 100'000.- verursacht nämlich jährlich wiederkehrende Ausgaben von ca. Fr. 15'000.- für Abschreibungen und Bankzinsen. Heute müssen wir feststellen, dass in unserer Kirchgemeinde in den 90er Jahren und anfangs dieses Jahrzehnts die Entwicklungsinvestitionen (oder Bildung von Reserven) grösstenteils vernachlässigt wurden.

In den letzten drei Jahren wurden die Schulden von über Fr. 2 Mio. auf unter Fr. 1 Mio. reduziert. Das Eigenkapital erhöhte sich von Fr. 0,6 Mio. auf Fr. 1,85 Mio. Die Planung zur Sanierung des Kirchgemeindehauses (Zwangsinvestition) wurde in Angriff genommen. Die ersten Schritte in die richtige Richtung wurden getan, wir sind aber noch nicht am Ziel. Bis zur nächsten WM können wir uns nicht mehr «qualifizieren». Vielleicht schaffen wir es aber, bis zur übernächsten WM (2014) unsere Finanzen in den Griff zu bekommen. Dazu braucht es den Willen, den Einsatz und den Glauben aller, dieses Ziel erreichen zu können. Die «Nati» hat es als Mannschaft innerhalb eines Jahres geschafft!

Im Namen des Kirchgemeinderates
JEAN-PIERRE SCHNETZER,
VERANTWORTLICHER FINANZEN

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Jorim folgt dem Stern

bei der Krippe in der Kirche Nidau

Mittwoch, 2. Dezember / 15.30 Uhr /
Kirche Nidau

Geschichten, Lieder, Musik für Erwachsene, Kinder, Grosseltern, Gotte und Götti... von 4 bis 99 Jahren

Regula Haag – Geschichte

Duo Oblivion:
Lis Frei – Akkordeon
Toune de Montmollin – Akkordeon, Flöten
Katrin Luterbacher – Violoncello

Jorim lässt drei weise Männer ein in sein Haus und bewirtet sie. Sie erzählen, dass sie ein kleines Kind suchen und darum einem hellen Stern folgen. Das Kind soll Angst, Not, Ungerechtigkeit und Einsamkeit von den Menschen nehmen und die Welt durch Liebe verändern. Nachdem die drei sich am nächsten Morgen verabschiedet haben, beschliesst Jorim ebenfalls aufzubrechen, um dem Stern zu folgen und den neuen König zu suchen. Er erlebt viel und verzweifelt langsam, weil er ausgelacht wird, wenn er von dem neugeborenen Kind erzählt. Wäre es besser, wieder nach Hause zurückzukehren? Trotzdem hofft und glaubt er, das Kind zu finden. – Ob er es gefunden hat, werdet ihr in der Kirche vor der Krippe hören.

Eintritt frei – Kollekte
EINE VERANSTALTUNG DES KRIPPENTEAMS

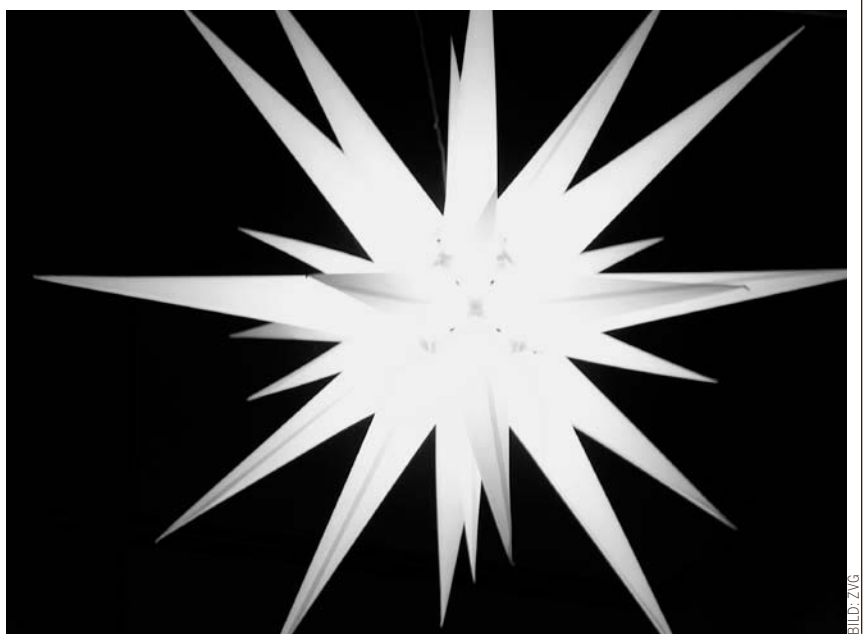


BILD: ZVG

Advents-konzert

vor der Krippe im Matthäus-Zentrum

Sonntag, 6. Dezember / 17 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Ensemble Ziberlettes:

Barbara Künzler – Gesang, Gitarre, Harfe
Katrin Luterbacher – Cello, Gambe
Heli Leist – Flöten, Psalter

• Weihnächtliche Musik
• Eine Geschichte
• Lieder zum Mitsingen

«Moving songs»

in der Kirche Nidau

Sonntag, 6. Dezember / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Adventsfeier mit Jugendlichen aus dem Wahlkurs «Moving songs»

Jugendliche unter der Leitung von Julie Fahrer – Gesang und Brigitte Häsler – Tanz, gestalten zusammen mit Pfr. B. Michael eine Adventsfeier mit neuen Elementen und altbekannten Liedern.

Offenes Singen

im Zentrum Ipsach

Mittwoch, 9. Dezember / 19 bis 20 Uhr /
Zentrum Ipsach, Gottesdienstraum

Der Männerchor Ipsach lädt ein zum Zuhören und Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern.

Anschliessend heisser Tee.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.
DER MÄNNERCHOR IPSACH UND
DER KIRCHLICHE VEREIN IPSACH

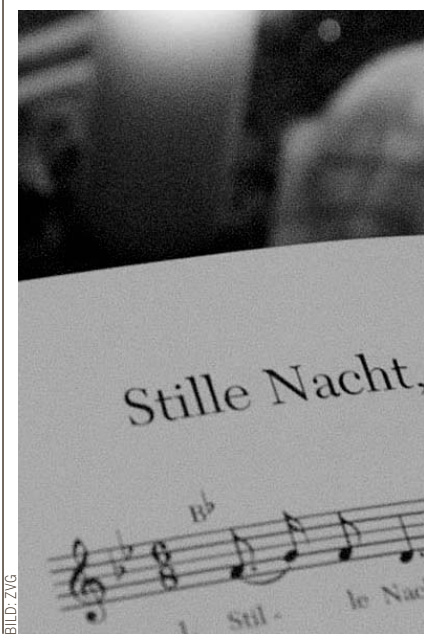
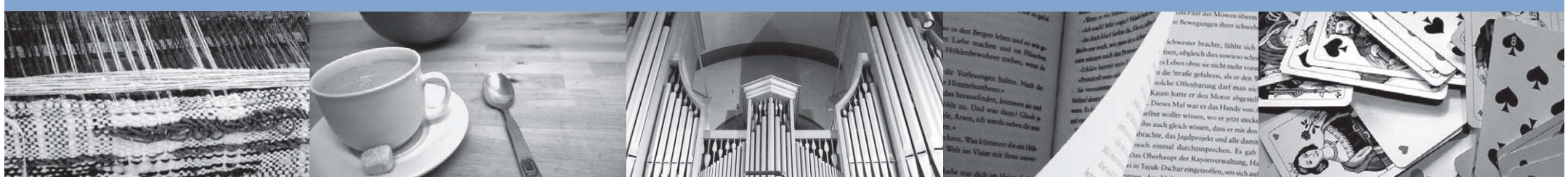


BILD: ZVG

AGENDA



BELLMUND

Mittwochs / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube.
Austausch bei Kaffee und Tee.
Spielsachen sind vorhanden.
Kontakt:
Käthi Zaugg,
Telefon 032 331 27 80

IPSACH

Dienstag, 15. Dezember / 19 bis 21 Uhr /
Christliche Gesprächsgruppe Ipsach
Thema: «Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens» von M.B. Rosenberg.
Kontakt: Brigitt Walter-Widmer, Telefon 032 331 57 78; Monika Keller-Weibel, Telefon 032 333 16 27

Donnerstag, 17. Dezember / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Schlössli, Ipsach.
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen ein Mal im Monat zu Mittag essen.
Kontakt: Pfr. Benedetg Michael, Telefon 032 331 06 44

Freitage, 3., 10. und 17. Dezember / 19.30 bis 21.30 Uhr /
Tanzen in der Adventszeit
im Gottesdienstraum, Zentrum Ipsach.
Für ungeübte und geübte Frauen und Männer jeglichen Alters.
Kosten: Fr. 15.—/Abend.
Leitung: Dominique Schaub Moor.
Anmeldung bei: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42

November bis Januar /
Olivenöl aus Palästina:
Verkauf von Bio-Olivenöl und der Gewürzmischung «Za'tar»

NIDAU

Montags / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus.
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer,
Telefon 032 365 71 29

Donnerstags / 9.45 bis 10.30 Uhr /
Kaffeetreff
im Restaurant Belmondo.
Gemütliches Beisammensein und Reden über dies und das.
Kontakt:
Pfr. Reto Soland,
Telefon 079 541 17 18

Donnerstags / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen
im Kirchgemeindehaus.
Kontakt:
Willy Tschantré,
Telefon 032 331 61 44

Donnerstag, 3. Dezember / 12.15 Uhr /
Gemeinsam statt einsam
Mittagstisch im Restaurant Soleil, Gurnigelstrasse.
Kontakt:
Pfr. Reto Soland,
Telefon 079 541 17 18

Montag, 4. Dezember / 20 bis 21.30 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus.
Wir lesen und besprechen:
Steffen Möller: «Viva Polonia»
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer,
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 15. Dezember / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus.
Bibel und Alltag sind nahe beieinander.
Kontakt:
Pfr. Reto Soland,
Telefon 079 541 17 18

Mittwoch, 2. Dezember / 14 bis 16.30 Uhr /
KimiKi
im Kirchgemeindehaus.
Abschluss in der Kirche Nidau (siehe Seite 14 unten).
Auskunft und Anmeldung bei:
Anna-Maja Lehmann,
Telefon 032 331 13 05

PORT

Gottesdienst-Sonntage
Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Port. Wir holen Sie zuhause ab und fahren Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Die Telefonnummer der Fahrerin oder des Fahrers finden Sie jeweils im Nidauer Amtsanzeiger.

Dienstags / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums.
Kontakt: Pfrn. Ursula Straubhaar Peters,
Telefon 032 331 96 07

Mittwochs / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum.
Bibeltext – Auslegung und Gespräch.
Kontakt: Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstags / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum.
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt: Käthi Blindenbacher,
Telefon 032 331 05 95

November bis Januar /
Olivenöl aus Palästina:
Verkauf von Bio-Olivenöl und der Gewürzmischung «Za'tar»

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Still werden

vor der Lichterwand

Dienstage, 1., 8., 15. und 22. Dez. /
und **Donnerstage, 3., 10. und 17. Dez. /**
19 bis 19.30 Uhr /
Zentrum Ipsach, Gottesdienstraum

In der Adventszeit vor der Lichterwand im Gottesdienstraum still werden und zur Ruhe kommen.
Den Tag ausklingen lassen.
Zeit haben, um die eigenen Wünsche und Hoffnungen zu klären.
Kraft schöpfen für den Weg nach Weihnachten.
Und mit einem Gebet hinausgehen in die Nacht.

BILD: ZVG

Advent

im Wald

Samstag, 12. Dezember / 17 Uhr /
Wir treffen uns beim Schützenhaus Almeli, um gemeinsam den Lichterweg in den Wald zu gehen.

Advent im Wald, das heisst:

- Die Wald- und Feuerstimmung bei Suppe und Tee erleben
- Lieder singen und still werden
- Ein Weihnachtsspiel der Jungschar erleben
- Und immer wieder die uralte Geschichte der Geburt hören

Der Witterung angepasste Kleidung!
Bei ganz schlechtem Wetter im Zentrum Ipsach.
Auskunft gibt ab 14 Uhr Telefon 1600.

Es laden gemeinsam ein:

KIMIKI-TEAM
JUNGSCHAR-TEAM
FAMILIENGOTTESDIENSTTEAM
PFARRKREISKOMMISSION

Advents-konzert

zum Weihnachts-markt

Sonntag, 13. Dezember / 15.30 Uhr /
Kirche Nidau

Wie bereits Tradition, erklingt auch in diesem Jahr wieder ein sehr schönes Konzert.

Mit Werken von:
M-A. Charpentier
S. S. Bach und
G. Ph. Telemann

Ausführende:
Gemischter Chor Nidau
Kirchenchor Sumiswald
Orchester Sumiswald, unter der Leitung von Ewald Lucas

Solisten:
Annina Künzi – Sopran
Alice Baumgartner – Sopran
Patrizia Häusermann – Alt
Jakob Pilgram – Tenor
Philippe Meyer – Bass

Eintritt frei – Kollekte

Heiligabend gemeinsam feiern

im Matthäus-Zentrum

24. Dezember / 19 bis 22 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Ein köstliches Nachtessen, Weihnachtslieder, Geschichten und Zeit zum Plaudern

Anmeldung bis 21. Dezember bei:
U. Straubhaar, Telefon 032 331 96 07

Herzlich laden ein:

PFRN. U. STRAUBHAAR PETERS
MICHAEL PETERS-STRAUBHAAR (KÜCHE)
PFARRKREISKOMMISSION PORT

BILD: ZVG

SENIOREN

Herzliche Einladung zu den Senioren-Weihnachtsfeiern

IPSACH

Mittwoch, 16. Dezember / 14 Uhr /
im Zentrum Ipsach, Mehrzweckhalle

Mitwirkung:
Primarschule Ipsach
Pfr. B. Michael
Freiwilligenteam Ipsach

NIDAU

Mittwoch, 9. Dezember / 14.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus.
Mitwirkung:
1. und 2. Klasse der Weidteile.
Pfr. Reto Soland; M. Daum, SDM
Freiwilligenteam Nidau

Donnerstag, 10. Dezember / 14.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus.
Mitwirkung:
1. und 2. Klasse der Weidteile.
Pfr. Reto Soland; M. Daum, SDM
Freiwilligenteam Nidau

PORT

Freitag, 11. Dezember / 14 Uhr /
im Matthäus-Zentrum.
Mitwirkung:
3. Klasse Port
Pfrn. Ursula Straubhaar Peters
M. Daum, SDM; Frauenverein Port

Samstag, 12. Dezember / 14 Uhr /
im Matthäus-Zentrum.
Mitwirkung:
3. Klasse Port
Pfrn. Ursula Straubhaar Peters
M. Daum, SDM; Frauenverein Port

BELLMUND

Dienstag, 10. Dezember / 14 Uhr /
im Gemeindehaus Bellmund, 2. Stock.

Mitwirkung:
Miriam Vaucher – Klavier
Peter Lienhard – Geschichten
Pfrn. Helena Durtschi
Frauen-Team Bellmund

Weitere Informationen finden Sie in den persönlichen Einladungen

BILD: ZVG

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU – PORT

Samstag, 12. Dezember / 14 Uhr /

Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz
Port: beim Matthäus-Zentrum

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg,
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine Buntschu,
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid,
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

CEVI Jungschar Port
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Jonas Inhelder,
Telefon 079 797 87 79
Mädchen: Lena Weber,
Telefon 079 794 85 13
Mehr Infos:
www.cevi.ch/port

HEKS-SAMMLUNG 2009

Im Kleinen Grosses bewirken. Der Kampf um Landrechte trägt Früchte

Weit mehr als die Hälfte der unterernährten Menschen leben in ländlichen Gebieten, also dort, wo Reis und Mais, Hirse und Kartoffeln wachsen. Der Landbesitz ist in zahlreichen Ländern sehr ungleich verteilt:

Wenige besitzen fast alles, und fast alle besitzen kaum etwas.

Deshalb spielt da Land bei der Umsetzung des Menschenrechts auf Nahrung eine zentrale Rolle.

Das **HEKS** (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz) unterstützt mit zahlreichen Projekten ländliche Gemeinschaften beim Zugang zu Land, Wasser, Wissen, Infrastruktur und Starthilfen. In vielen Ländern sehen Gesetze vor, auch Kleinbauernfamilien Landrechte zu gewähren. Solche Gesetze werden jedoch oft nicht oder nur auf Druck umgesetzt. HEKS zeigt am Beispiel Brasilien, wie Tausende Kleinbauernfamilien durch ihr organisiertes Vorgehen und hartnäckige Verhandlungen mit den Behörden Zugang zu Land, Wasser und Produktionsmitteln erhalten. Auch traditionelle Bevölkerungsgruppen sollen die Zugangsrechte zu ihren angestammten Territorien behalten oder zurückfordern können. Die Gewährung von Landnutzungsrechten für arme Kleinbauernfamilien löst gleichzeitig auch das Menschenrecht auf Nahrung ein, das sowohl in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte als auch im Sozial-Pakt der UNO festgeschrieben ist. Die HEKS-Sammlung dauert von 30. November bis 13. Dezember.

Der Kirchgemeinderat der ref. Kirchgemeinde und das Mitarbeiterteam bitten Sie, die HEKS-Sammlung mit Ihrer Spende zu unterstützen. Ein Einzahlungsschein liegt dieser «reformiert.»-Nummer bei.

Herzlichen Dank.

Weiter Informationen zur Aktion 2009 unter:
www.heks.ch

HEKS

AUSBLICK INS 2010

Neujahrskonzert

1. Januar 2010 / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Tradition bedeutet nicht das Anbeten der Asche, sondern das Weitertragen des Feuers.

Hansjürgen Wäldele – Oboe
Andreas Wäldele – Violine
Nicolas Rihs – Fagott

Eintritt frei – Kollekte
(Richtpreis Fr. 20.–)
MIT UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDE NIDAU

BILD: K.MAIBACH

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Helena Durtschi
Mühlebachweg 15, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 032 332 20 93
E-Mail: durtschi.ref@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Benedetg Michael
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 331 06 44
E-Mail: benedetg.michael@be.ref.ch

Nidau
Pfarrer Reto Soland
Pfarrverweser
Gaicht 19, 2513 Twann
Telefon 079 541 17 18
E-Mail: reto.soland@honigbiene.ch

Port
Pfarrerin Ursula Straubhaar Peters
Höhenstrasse 50, 2562 Port
Telefon 032 331 96 07
E-Mail: ursula.straubhaar@be.ref.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformé
Pasteur Marco Pedroli
Sent. Du Clos des Auges 1
2000 Neuchâtel
Telefon 032 721 32 25
e-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Magdalena Daum
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@bluewin.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordinatorin
Pfarrerin Ursula Straubhaar Peters
Höhenstrasse 50, 2562 Port
Telefon 032 331 96 07
E-Mail: ursula.straubhaar@be.ref.ch

Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@bluewin.ch

Katechetin Janina Geissbühler
Schlossstrasse 1, 3098 Köniz
Telefon 078 913 94 65
E-Mail: janina.maris@students.unibe.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43
2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Administration und Buchhaltung
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Administration
Manfred Gyger
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@bluewin.ch

Buchhaltung
Uschi Stämpfli
Telefon 032 332 20 95, Fax 032 332 20 91
E-Mail: buchhaltung.kgn@bluewin.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider,
Telefon 078 654 09 50

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist:
Erich Schaffer, Telefon 032 331 54 11

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 2, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Könitzer, Telefon 032 331 58 42

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JAN. 2010
Mittwoch, 2. Dezember 2009.
Elektronische Beiträge an:
Benedetg Michael,
E-Mail: bemichael@globalpoint.ch

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Bernhard Schneider, 2556 Schwadernau, 032 373 33 92
Sekretariat: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Mittwoch, 2. Dezember / 18 Uhr /
gaf – Gottesdienst in anderer Form
mit dem KUW-Kurs 7./8. Klasse
und F. Pedrotti (siehe «Einladung»)
Sonntag, 6. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 2. Advent
mit Pfr. Schweizer
Mittwoch, 9. Dezember / 18 Uhr /
gaf – Gottesdienst in anderer Form
mit dem KUW-Kurs 5./6. Klasse
und F. Pedrotti (siehe «Einladung»)
Sonntag, 13. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 3. Advent
mit Pfr. Germann
Sonntag, 20. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 4. Advent
mit Pfrn. Schiller; «Adventslieder» –
mit dem Quartetto Volpino
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)
Heiligabend, 24. Dezember / 17 Uhr /
Familienweihnachten mit Pfr. von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)
Heiligabend, 24. Dezember / 22 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. Schweizer
Weihnachten, 25. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. Germann

Donnerstag, 31. Dezember / 17 Uhr /
Silvester-Gottesdienst mit
Pfrn. Schiller; «Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende liegen bei dir, Herr,
füll du uns die Hände»
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Dienstag, 8. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. Schweizer

GEMEINDEHAUS JENS
Sonntag, 13. Dezember / 10 Uhr /
Adventsgottesdienst mit Pfr. Schweizer

ALTES GEMEINDEHAUS MERZLIGEN
Sonntag, 20. Dezember / 10 Uhr /
Adventsgottesdienst mit Pfr. von Känel

SEELANDHEIM WORBEN
Weihnachten, 25. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. von Känel

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

BILDER: ZVG

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit…»

Sonntag, 20. Dezember / 10 Uhr /
Kirche Bürglen, Aegerten

Gottesdienst zum 4. Advent mit Adventsliedern und festlicher Musik;
Pfrn. Beate Schiller; Musik: Quartetto Volpino, Orgel: Verena Monnier

Familienweihnachten

Heiligabend, 24. Dezember / 17 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Wir feiern miteinander Weihnachten mit der Bildergeschichte «Der König im Stall».
Alle, klein und gross, sind herzlich eingeladen!
Pfr. Ueli von Känel

Meditativer Gottesdienst am Altjahresabend

Donnerstag, 31. Dezember / 17 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

«Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände».

Ein besinnlicher Übergang vom alten in das neue Jahr.
Herzliche Einladung!
Pfrn. Beate Schiller

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände! SACHARJA 8,13

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 49:
30. November bis 4. Dezember /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 50:
7. bis 11. Dezember /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

Woche 51:
14. bis 18. Dezember /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 52:
21. bis 25. Dezember /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88

Woche 53:
28. Dezember bis 1. Januar /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

CHRONIK

Monat September

Taufen
- Jakob Buchli, Brügg
- Stina-Lena Eggenberg, Brügg
- Lars Levin Oswald, Studen
- Nevio Rüfenacht, Worben
- Alan Stékoffer, Aegerten
- Lena Angelina von Felten, Studen
- Jenny Wichtermann, Brügg

Trauungen
- Philippe und Mara Eggenberg-Donia, Brügg
- Yvonne und Sascha Gschwind-Ramseier, Studen
- Stefan und Nicole Rüfenacht-Marti, Worben

Bestattungen
- Bruno Facchinetti, geb. 1951, Schwadernau
- Anton Friedrich Gerber-Moser, geb. 1946, Studen
- Ernst Gygi-Roth, geb. 1930, Studen
- Emil Kämpf, geb. 1903, Brügg
- Gertrud Kocher-Küng, geb. 1919, Worben
- Gottfried Kocher-Aebischer, geb. 1925, Worben
- Ruth Stiegler-Kipfer, geb. 1947, Brügg (bestattet im Monat August)
- Hans Tschäppät-Nyffenegger, geb. 1918, Brügg
- Fredy Wagner-Otter, geb. 1937, Aegerten
- Hans Wegmüller-Gschwend, geb. 1924, Schwadernau

Monat Oktober

Taufen
- Gian Fankhauser, Worben
- Elin Kristina Rösch, Worben
- Riana Valentina Testardi, Worben

Bestattungen
- Verena Hofstetter-Dürst, geb. 1926, Brügg
- Sonia Moser-Clémençon, geb. 1931, Aegerten
- Lydia Schärmeli, geb. 1923, Seelandheim, Worben

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. B. Schiller,
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 8. Dezember /
9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser,
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff
(2. Lebenshälfte)
Montag, 14. Dezember / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Palästina» – Peace watch,
ein packender Erlebnisbericht mit Susanna Bieri aus Biel.

Gebet
Montags / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

2. ABENDMUSIK

Konzert

Sonntag, 29. November / 17 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Matthias Hofmann – Violoncello
Kremena Dimitrova – Klavier

Werke von:

Ludwig van Beethoven,
Sonate in g-moll Op. 5 Nr. 2

Robert Schumann,
Fantasiestücke Op. 73

Johannes Brahms,
Sonate in F-Dur Op. 99

ADVENT

Kerzen, Lieder, Geschichten und Gedanken zum Advent

Dienstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember / 15.30 Uhr /
Viermal eine halbe Stunde im Seelandheim Worben.
PFRN. BEATE SCHILLER,
Telefon 032 373 36 70

«Mit de Chline fire»

Samstag, 12. Dezember / 9.30 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

«Es lüüchtet e hälle Stärn»

Gemeinsam mit Vorschulkindern und Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen wollen wir auf schlichte, spielerische und kindgerechte Art die Weihnachtsbotschaft erleben.
Anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarrstöckli mit Advents-Znüni.

Seid herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch!
DAS GANZE TEAM VOM «MIT DE CHLINE FIIRE» UND PFR. UELI VON KÄNEL,
Telefon 032 384 30 26

Singen im Advent

Sonntag, 13. Dezember / 16 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Zuhören und mitsingen

Am 3. Advent findet ein offenes Singen statt.

Leitung: Herbert Sahli

Anschliessend adventliches Beisammensein bei Tee, Glühwein und etwas Süssem.

Herzlich laden ein:
GEMISCHTER CHOR BRÜGG UND KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN, PFARRAMT

Advents-fenster Brügg

«Offene Türen einrennen»

Wir laden Sie herzlich ein, die Fenster zu besuchen, die im Verlaufe des Advents in Brügg geöffnet werden.
Da, wo die Türe offen ist, werden Sie zu einem Tee und zu einem Gespräch erwartet. Treten Sie ein!

Wann welches Fenster geöffnet wird, finden Sie in den Dorfnachrichten Aegerten-Brügg, auf dem Handzettel in Brügger Geschäften und auf

www.bürglen-be.ch.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE

BILD: ZVG

BILD: ZVG

MITTEILUNG

Herzlich willkommen

Am 1. Dezember beginnt Kaspar Schweizer seine Arbeit als Pfarrer bei uns in der Kirchgemeinde Bürglen. Er übernimmt den Pfarrkreis Schwadernau/Studen.

Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Kraft und Segen für seine vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde!

Wir wollen gerne dazu beitragen, dass er sich willkommen fühlt im Mitarbeiter- und Pfarrteam, im Kirchgemeinderat und der Kirchgemeinde, und sich gut einleben, einarbeiten und einbringen kann. Seine Fähigkeiten und Begabungen werden unser Gemeindeleben sicher bereichern.

So heissen wir Kaspar Schweizer herzlich willkommen bei uns in Bürglen. Wir freuen uns auf ihn und auf ein gutes Miteinander.

DER KIRCHGEMEINDERAT,
DAS MITARBEITER- UND PFARRTEAM

Ankunft

Ende November geht jeweils das Kirchenjahr zu Ende. Vergangenes wird gewürdigt und gedacht und das Vertrauen in das ewige Leben wird gestärkt. Parallel und in Harmonie schliesst die Natur ihren Zyklus ab. Die Ernte ist eingefahren, die Natur zieht sich zurück und das neue Leben, der Neuanfang ist bereits angelegt. Es ist eine Zeit des Wandels.

Mit dem Advent (= Ankunft) kommt Neues für uns alle. Mir wurden das Vertrauen und die Ehre zuteil, als neuer Pfarrer in die Kirchgemeinde Bürglen gewählt zu werden. Neu ist auch die Bildung eines eigenen Pfarrkreises Studen und Schwadernau. Und… mit Hans Georg vom Berg geht ein Pfarrer und Seelsorger in Pension, der in seinem Wirken nicht zu ersetzen sein wird.

Der griechische Philosoph Heraklit prägte das Bild des Lebensflusses. Mit «panta rhei», alles fliesst, brachte er die stetigen Wandlungen und Anpassungen des Lebens zum Ausdruck. So gesehen, passt sich das äussere Leben lediglich dem tiefergründig fliessenden göttlichen Strom an.

Ich freue mich auf das Wirken in der Kirchgemeinde und die zwischenmenschlichen Begegnungen in allen Lebenssituationen. Ich lade Sie ein, den Weg in Zuversicht und Vertrauen gemeinsam weiter zu gehen. Mit Nächstenliebe, Offenheit, Respekt vor unterschiedlichen Lebensentwürfen und im Wissen um Gottes Gnade wird so jede Begegnung zu einer Würdigung des Lebens.

KASPAR SCHWEIZER

BILD: ZVG

RÜCKBLICK

Seniorenferien Weggis 30. August bis 6. September 2009

Wieder einmal durften wir, eine Gruppe von 28 Personen, schöne, erlebnisreiche Ferientage miteinander verbringen. Im Hotel Alpenblick in Weggis wurden wir herzlich empfangen und durften unsere grossen, freundlichen Zimmer mit Seeblick beziehen. Wir hatten Glück und konnten, auf dem Balkon weilend, ein herrliches Panorama bei meist gutem Wetter geniessen. Jeweils nach dem Morgenessen und einigen mit Musik begleiteten Bewegungsübungen folgte die Andacht zum Wochenthema «Mit Herzen, Mund und Händen». Vor der Mittagszeit lud die Unterhaltungsband Allegretto im Pavillon am See alle Passanten zum Zuhören ein. Am Nachmittag unternahmen wir verschiedenste Ausflüge. Abends erfuhren wir dank DVD mehr über traditionelles Brauchtum von Weggis. Wer Geselligkeit mochte, amüsierte sich beim Jassspiel, Rummikub oder eiferte um fehlende Lottozahlen. Geschichten und Innerschweizer-Sagen haben vor dem Zubettgehen für Belustigung und Gruseln gesorgt.

Am Abreisetag nahm eine glückliche, fröhliche Gruppe die Rückreise mit dem Car in Angriff. Unseren beiden Leiterinnen, Frau Pfarrerin Beate Schiller und der Diakonin Margret Pfister danken wir von ganzem Herzen für die liebevolle und gute Begleitung. Vielen Dank auch dem Kirchgemeinderat, der unsere Seniorenreise ermöglicht hat.
Im Namen aller Beteiligten:
VRENI LOOSLI

BILD: ZVG

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Adventsfeier der Landfrauen Aegerten

Donnerstag, 3. Dezember / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

BILD: PIXELIO/EMMAN

Montag, 7. Dezember /
12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.

Haben Sie Lust auf ein unterhaltsames Essen in froher Runde?

Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

AEGERTEN – SCHWADERNAU – STUDEN – WORBEN

Männer-Seniorentreff «südlich des Jordans»
Donnerstag, 10. Dezember /
14 Uhr /
im Restaurant «Florida», Studen.
Albert Gafner, Kallnach, erzählt von seinen Erfahrungen aus 50 Jahren Wirkungszeit als Chauffeur und Reiseleiter bei der Firma Marti.
Auch Neuhinzukommende sind herzlich willkommen!

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 21. Dezember /
12 Uhr /
im Restaurant «3 Tannen», Studen.
Weihnachtsessen.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79,
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 16. Dezember /
12.30 Uhr (!) /
im Restaurant «Bären».
Gemeinsames Mittagessen mit anschliessender weihnächtlicher Feier:
Berndeutsche Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Pfr. Ueli von Känel.
Bitte Anmeldung zum Essen (unerlässlich) bis 11. Dezember bei:
Maria und Heinrich Zbinden,
Telefon 032 385 24 50

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Donnerstag, 17. Dezember /
14 Uhr /
im Restaurant «Bahnhof», Brügg.
Rund um Weihnachten:
Geschichten – Traditionen – Gedanken
mit Hans Ulrich Germann.

Mittwochtreff
Sonntag, 6. Dezember /
11.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Hammeässe im Advent», abgerundet mit fröhlichen Klängen des Ziberlettes-Trio. Herzliche Einladung an alle Brügger SeniorInnen!
Anmeldungen schriftlich an:
Margret Pfister, Hauptstrasse 61,
2557 Studen, Telefon 032 373 35 85

BILD: ZIBERLETTES

EINLADUNG

gaf – Gottesdienst in anderer Form

für alle junge und junggebliebene Menschen

Mittwoch, 2. Dezember / 18 Uhr /
mit dem KUW-Kurs «gaf» 7. und 8. Klasse
in der Kirche in Aegerten

Mittwoch, 9. Dezember / 18 Uhr /
mit dem KUW-Kurs «gaf» 5. und 6. Klasse
in der Kirche in Aegerten

Alle, ob jung oder alt, sind dazu herzlich eingeladen!
Im Namen der beiden KUW-Kurse:
FRANCO PEDROTTI

BILD: TIKI

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Wichtige Änderungen in der KUW I

(1. Klasse) ab Schuljahr 2010/2011

Ab dem Schuljahr 2010/11 wird in der KUW für alle 1.-Klässler unserer Kirchgemeinde eine wichtige Neuerung eingeführt.

FESTE GRUPPEN GEPLANT
Ab der 1. Klasse sollen feste Gruppen, die bis zur 3. Klasse zusammenbleiben, eingerichtet werden. Der Gruppenunterricht findet klassenweise und an drei ausgewählten Daten statt.

UNTERRICHTSZEIT – UNTERRICHTSUMFANG – UNTERRICHTSORTE
Die Unterrichtszeit in der 1. Klasse findet, wie bisher auch, ausserhalb der regulären Schulzeit statt. Der Unterricht für die 1.-Klässler soll im Quartal nach den Sommerferien bis spätestens zum 1. Advent stattfinden. Geplant sind 2 x 3 Stunden an je einem Wochennachmittag und 1 x 6 Stunden an einem Samstag.

Der Unterricht wird je nach Themenblock entweder in der Kirche oder im Stöckli in Aegerten und im Kirchgemeindehaus in Brügg stattfinden. Den Transport von der Kirche Aegerten ins Kirchgemeindehaus in Brügg organisiert die Kirchgemeinde.

Die genauen Unterrichtszeiten und Orte werden den Eltern an speziellen Elternabenden bekannt gegeben.

GUTE UND STARKE GRÜNDE FÜR EINE UMSTELLUNG
Die Neuerung ab der 1. Klasse hat vor allem inhaltliche und pädagogische Gründe.

So erhoffen wir uns von der Einführung eines festen Klassenverbandes, dass die Gruppenentwicklung und Kontinuität sich positiv auswirkt, vor allem auch, weil die Kinder drei Jahre zusammenbleiben und der gleiche Lehrer und die gleichen Mitarbeiterinnen die Klasse begleiten werden. Alle 1.-Klässler werden durch die Änderung die gleichen Themen und Geschichten kennen lernen und im Klassenverband bearbeiten, so dass die Gruppe und alle Mitarbeiterinnen eine 3-jährige Entwicklung gemeinsam erleben können. Thematisch ergibt sich so ein Aufbau, der wie ein roter Faden bis zur neunten Klasse führt.

GROSSE AUSWAHL AN GOTTESDIENSTBESUCHEN
In der Zeit der KUW I (1. bis 3. Klasse) sollen die Kinder 3 Gottesdienste innerhalb der 3 Jahre besuchen. Es bieten sich dazu pro Jahr mehrere Möglichkeiten an, so z.B. immer am ersten Sonntag des Monats September ein Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Sandgrube Brügg, am Sonntag zum 1. Advent ein Familiengottesdienst um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Brügg und immer am 24. Dezember um 17 Uhr ein Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein in der Kirche in Aegerten.

Selbstverständlich kann auch einer der vielen anderen Familiengottesdienste oder ein Gottesdienst am Sonntagmorgen in unserer Kirchgemeinde besucht werden.

SPEZIELLE ELTERNABENDE MIT DETAILLIERTEN INFORMATIONEN
Alle Eltern der Kinder, die im kommenden Schuljahr 2010/11 eingeschult werden, werden zu einem speziellen Informationselternabend vor Schulbeginn eingeladen, an dem die Änderungen, die Klasseneinteilung, die Unterrichtsdaten und Orte detailliert erklärt werden.

FÜR INTERESSIERTE, DIE MEHR WISSEN ODER SOGAR MITARBEITEN WOLLEN
Für alle Interessierte, die schon jetzt noch mehr über diese Umstellung und Umstrukturierung der KUW wissen möchten, besteht die Möglichkeit, sich jederzeit mit dem KUW-Koordinator in Verbindung zu setzen.
(F. Pedrotti, Telefon 032 373 33 10)

Leute, die Interesse haben, in der KUW ehrenamtlich mitzuarbeiten und sich einzubringen, können sich ebenfalls beim KUW-Koordinator melden. **FRANCO PEDROTTI**

BILD: ZVG

Luftballon-Wettbewerb

Am Familiengottesdienst in der Sandgrube Brügg vom 6. September 2009

Die Ballone flogen dieses Jahr Richtung Berner Oberland.
Hier sind die Gewinner:

- Der Ballon von **Livia Thomann, Brügg**, flog **74,4 Kilometer** durch die Luft und landete in Guterbrunnen, Lenk i.S.
- Der Ballon von **Yannis Sonderegger, Merzligen**, flog nach Matten bei St. Stephan, nämlich **71,2 Kilometer** weit.
- Die Ballone von **Marco Bigler, Brügg**, und **Gina und Giuliano Gherbezza, Brügg**, landeten auf dem Heimerberg bei Zweisimmen und legten **61,8 Kilometer** zurück.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns, den Gewinnerinnen und Gwinnern vor Weihnachten einen Preis zu überreichen!

KINDER UND ELTERN

MuKi-Treff

Spiel und Begegnung für Mutter und Kind (bis ca. 4-jährig). Väter, Grosseltern sind auch willkommen.

Dienstag, 8. Dezember / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg,
Untergeschoss

Erste soziale Erfahrungen des Kindes ausserhalb der Familie – spielerischer Austausch – Begegnungen für gross und klein... Jeder MuKi-Vormittag endet mit einem gemeinsamen, kleinen Znüni. Willkommen bei uns im MuKi-Treff!

Auskunft: Margret Pfister,
Telefon 032 373 35 85

BILD: ZVG

Popcorn-Kindergruppen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. – Herzliche Einladung an Kinder ab vier Jahren!

AEGERTEN / BRÜGG
Freitag, 4. und 11. Dezember / 14 bis 15.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Auskunft:
Carole Bohren,
Telefon 032 372 20 75

WORBEN
Pause bis im Frühling!
Auskunft bei:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid,
Telefon 032 384 30 26

STUDEN
Jungschar Aquila
Auskunft: Debora Röthlisberger,
Telefon 079 277 70 86

www.jungschar.ch/aquila-studen

VORANZEIGEN

Jugendlager:

Weekend im Schnee

Freitag, 22. Januar bis Sonntag, 24. Januar 2010 /
in einer Skihütte auf der Metschalp (Frutigen).

Für Jugendliche, die aus der Schule sind bis ungefähr 20-jährig.

Auskunft und Anmeldung:
Hans Ulrich Germann, Pfarramt Brügg,
Rosenweg 1, 2555 Brügg.
Telefon 032 373 42 88,
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

Das liebe Geld

**Was es mit uns macht.
Was wir mit ihm machen können.**

**Freitag, 29. Januar,
5. Februar und 12. Februar /
jeweils 20 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg

Von der Bedeutung des Geldes heute, biblische und gegenwärtige Perspektiven. Die Mennonitengemeinde Brügg und die Kirchgemeinde Bürglen laden dazu herzlich ein!
Auskunft:
Hans Ulrich Germann, Pfarramt Brügg,
Telefon 032 373 42 88

PFARRÄMTER

Aegerten
Pfarrerin Beate Schiller
Jurastrasse 12, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

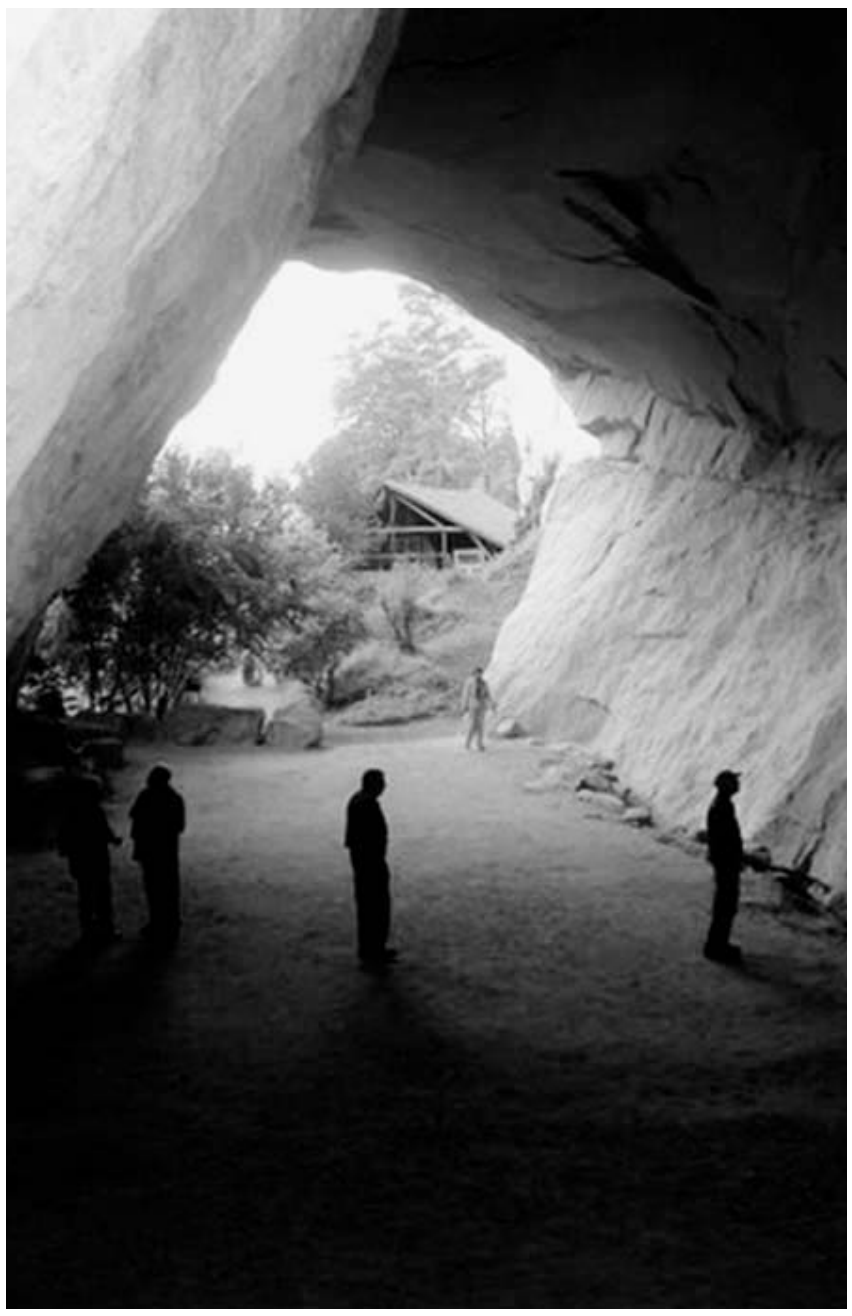
Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29 A, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

RÜCKBLICK

Impressionen aus dem Jahr 2009



Ausflug zur Emma Kunz Grotte.

Auf dem Vierwaldstättersee.

Spaziergang Taubenlochschlucht.

BILDER: ZVG

Unterwegs in der Innerschweiz.

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Pierrette Lyk-Jeanneret
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29
2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Bernhard Schneider
Mattenweg 4, 2556 Schwadernau
Telefon 032 373 33 92

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JAN. 2010:
Montag, 30. November 2009

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. silvan@bereich.ch